

**Zeitschrift:** Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

**Herausgeber:** Schweizerischer Burgenverein

**Band:** 63 (1990)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Einladung zur Jahresversammlung vom 8./9. September 1990 in Rheinfelden

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einladung zur Jahresversammlung vom 8./9. September 1990 in Rheinfelden

## Programm

### Samstag, den 8. September

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer.  
Individueller Zimmerbezug.

11.00 Uhr: Begrüssung durch den Präsidenten und Einführungsvortrag im Hotel Schützen, nahe Bahnhof.

12.15 Uhr: Mittagessen im Hotel Schützen.

14.30 Uhr: Rundgang durch die Stadt, je nach Teilnehmerzahl in Gruppen.  
Besammlung: 14.15 Uhr vor dem Hotel Schützen.

16.30 Uhr: Statutarische Generalversammlung im Rathaussaal. Anschliessend Apéro im Vorsaal des Rathaussaaless.

20.00 Uhr: Nachtessen im Hotel/Restaurant Schiff.

### Sonntag, den 9. September

Exkursion in den Raum Wehratal-Hozzenwald-Wiesental

08.15 Uhr: Besammlung auf dem Bahnhofplatz.

08.30 Uhr: Abfahrt per Car auf der Route Rheinfelden – Säkingen – Bergalingen – Wehr (Mittagessen) – Schopfheim – Lörrach – Basel (SBB) – Rheinfelden.

17.30 Uhr: Ankunft in Basel/Bahnhof SBB mit Anschluss an Schnellzüge in alle Richtungen. Bei Bedarf Rücktransport nach Rheinfelden.

Besichtigungen: Beuggen/Deutschordenskommende, Wieladingen/Burgruine, Bergalingen/Landhag, Wehr/Burgruine, Rötteln/Burgruine.

Leitung: Werner Meyer.

Durchführung bei jeder Witterung, wettersichere Kleidung unerlässlich. *Ausweispapiere* für Grenzübertritt erforderlich.

Für einzelne Besichtigungen ist mit kurzen Auf- und Abstiegen auf holprigen Fusspfaden zu rechnen.



Beuggen D, Torturm im Bering.

## Anmeldung, Übernachtung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt mittels beliebigem Einzahlungsschein. Der *Eingang der Zahlung gilt als Anmeldung*. Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau H. Vonthron, Zürich, Tel. 01/221 3947.

Anmeldeschluss: 11. August 1990.

Die *Reservation und Bestellung der Unterkunft* ist Sache der Teilnehmer. Falls Sie Ihre Zimmerreservation noch nicht vorgenommen haben, bitte versuchen Sie es *umgehend* in den zwei nachstehenden Hotels:

Hotel Schwanen  
Kaiserstrasse 8, Rheinfelden,  
Tel. 061/87 53 44

Hotel Schiff  
Marktgasse 58, Rheinfelden,  
Tel. 061/87 60 87

Über das Verkehrsbüro Rheinfelden besteht evtl. die Möglichkeit, in anderen Hotels eine Unterkunft zu finden (Tel. 061/87 55 20).

### Kosten:

Allgemeiner Tagungsbeitrag	Fr. 15.–
Mittagessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 27.–
Nachtessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 38.–
Sonntag: Exkursion (Carfahrt mit Mittagessen)	Fr. 60.–

## Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1989
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1989
4. Budget 1991
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1991
6. Wahlen
7. Mitteilungen des Präsidenten
8. Verschiedenes

## Jahresbericht des Präsidenten 1989

### 1. Wissenschaftliche Tätigkeit

#### 1.1. Tagungen

Im Jahre 1989 veranstaltete der SBV seine statutarische Jahresversammlung am 26./27. August in *Schaffhausen* und seine Frühjahrsversammlung am 8. April in *Schwyz*. Beide Anlässe waren von Besichtigungen, Vorträgen und Exkursionen begleitet. Als Tagungsort für die Jahresversammlung wurde Schaffhausen gewählt, weil das 400-Jahr-Jubiläum des Munots auf das Jahr 1989 fiel.

#### 1.2. Vorträge und Exkursionen

Eine zweitägige Exkursion führte am 14./15. Oktober 1989 in den Kulturraum rund um den Comersee (Leitung: E. Bitterli und W. Meyer), und eine Halbtagesexkursion war am 17. Juni 1989 den historischen Bauten von Pfäf-



Farnsburg BL,  
Luftaufnahme  
während den  
Restaurierungsarbeiten  
um 1931.

fikon gewidmet (Leitung: Dr. E. Wyrsh).

Eigene Vortrags- und Exkursionsprogramme wurden von der Berner und Zürcher Vortragsreihe angeboten (verantwortlich für die Organisation: P. Kaiser und H. Boxler).

### 1.3. Forschungsprojekte

Das vergriffene Blatt 1 der Burgenkarte der Schweiz wurde unter der Leitung von Th. Bitterli überarbeitet und für eine verbesserte Neuedition vorbereitet.

Die unter dem Patronat des SBV stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz AGASAS führte im Jahre 1989 die Inventarisationsarbeiten in den Kantonen GR, UR, OW und VS weiter.

### 1.4. Publikationen

– Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Band 16, 62. Jahrgang, Hefte 1–6.

– Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters SBKAM, Band 16: Werner Meyer und Mitautoren, Die Frohburg, Grabungen 1973–1977.

– Burgenkarte der Schweiz: S. Ziff. 1.3.

### 2. Internationale Beziehungen

Teilnahme des Vorstandsmitgliedes L. Högl an der Jahresversammlung des I. B. I. in Vaduz.

Der Gründer und langjährige Präsident der Kongressorganisation «Château Gaillard», M. de Bouiard, ist im Verlaufe des Jahres 1989 verschieden. Das Komitee, dem von der Schweiz mit Einsitz ad personam W. Meyer angehört, wird sich 1990 neu konstituieren müssen.

Mit der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereine ADV fanden im Jahre 1989 keine Kontakte statt.

### 3. Administrative Tätigkeit

Die Administration des SBV wickelte sich 1989 im gewohnten Rahmen ab, getragen von der Geschäftsstelle in Zürich. Eine Neuorganisation der Geschäftsstelle wurde geplant und sollte 1990 in Kraft treten.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt drei Sitzungen. Einzelne Traktanden wurden durch statutengemäss eingesetzte Kommissionen vorbereitet.

Die in den Magazinen des Schweiz. Landesmuseums eingelagerten Museumsobjekte vom seinerzeitigen Burgenmuseum im Schloss Rapperswil (Ausstellungsstücke und Ausrüstungsgegenstände) wurden in einer gezielten Aktion an interessierte Personen und Institutionen abgegeben.

### 4. Anzahl Mitglieder

Am 31.12. 1989 zählte der SBV 1575 Mitglieder.

*Prof. Dr. W. Meyer*

### Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins 1989

#### Präsident:

Prof. Dr. Werner Meyer, Kleinhüningeranlage 39, 4051 Basel, 061 227406

#### Ehrenpräsident:

Dr. Hugo Schneider †, Hadlaubstrasse 154, 8006 Zürich

#### Vizepräsidenten:

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach SO, 064 343686

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen ZH, 01 9234134

#### Quästor:

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9, 8001 Zürich, 01 2213931/2213947

#### Weitere Mitglieder:

Maria Letizia Heyer-Boscardin, Bündtenmattstrasse 1, 4102 Binningen, 061 3029615

Dr. Lukas Högl, Binzmühlestrasse 399, 8046 Zürich, 01 3711086

Peter Kaiser, Schützenmattstrasse 16, 4500 Solothurn, 065 231959

Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneckstrasse 38, 9000 St. Gallen, 071 277010

Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL, 061 763893

Dr. Erich Schwabe, Breichtenweg 18, 3074 Muri bei Bern, 031 521549

#### Geschäftsstelle

Schweizerischer Burgenverein  
Balderngasse 9, 8001 Zürich, 01 2213947

## Jahresrechnung 1989

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten (Asuel, Hochaltstätten, Rappenstein, Waldenburg)	16 000.—	Mitgliederbeiträge	75 020.30
Zeitschrift Nachrichten	34 323.30	<i>Subventionen:</i>	
Schriftenreihe 1988	67 634.40	– SAGW für Schriftenreihe	24 000.—
Auflösung Rückstellung	<u>– 35 000.—</u>	– SAGW für Nachrichten	16 400.—
	32 634.40	– SAGW für internat. Zusammenarbeit	<u>2 000.—</u>
Reisespesen, Tagungen, Konferenzen	2 174.40	Zahlungen für Nachrichten	5 427.50
Internationale Zusammenarbeit (Rückst.)	2 500.—	Verkauf Bücher und Karten	5 686.20
Ausgrabungen, Konservierungen	750.—	Zinseinnahmen	7 921.70
Karte für hist. Wehranlagen, Bl. 1	2 140.—	Legat	2 000.—
Burgenfahrten, Generalversammlung	239.70		
Filme, Fotos, Bibliothek	406.90		
Beiträge an Vereine	1 100.—		
Miete Archivräume	5 416.10		
<i>Allgemeine Unkosten:</i>			
– Vorstand	2 011.80		
– Saläre, Buchhaltung, Sekretariat	25 150.—		
– AHV/ALV/UVG	206.35		
– Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	3 544.50		
– Verschiedene Unkosten	<u>2 063.95</u>		
	32 976.60		
Rückstellung für Reorganisation	5 000.—		
<i>Total Ausgaben</i>	135 661.40	<i>Total Einnahmen</i>	138 455.70
<i>Mehreinnahmen</i>	2 794.30		
	<u>138 455.70</u>		<u>138 455.70</u>

## Bilanz vom 31. Dezember 1989

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	3 678.90	Kreditoren	76 042.90
Postcheck Zürich	20 599.78	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	53 450.—
Postcheck Basel	12 033.35	Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden	33 541.80
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	6 788.45	Treuhandkonto «Alpwüstungen»	53 979.85
Sparheft Zürcher Kantonalbank	2 367.50	Rückstellung für Nachführung Burgenkarte, Bl. 2	4 550.—
Depositenheft Schweiz. Depositen- & Kreditbank Zürich	35 508.—	Rückstellung für Reorganisation und Werbung	30 000.—
Kontokorrent Bank Baer & Cie. AG	5 456.50	Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	2 500.—
Einlagekonto Schweiz. Depositen- & Kreditbank Zürich	102 637.10	Transitorische Passiven	100.25
Festgeld-Konto Bank Baer & Cie. AG	100 000.—	Eigene Mittel 1. 1. 1989	44 454.73
Debitoren	9 092.70	Mehreinnahmen 1989	<u>2 794.30</u>
Transitorische Aktiven	476.—	<i>Eigene Mittel 31. 12. 1989</i>	47 249.03
Verrechnungssteuer-Guthaben	2 772.55		
Vorräte Schriften	1.—		
Mobiliar und Einrichtung	1.—		
Burgruine Zwing Uri	1.—		
	<u>301 413.83</u>		<u>301 413.83</u>